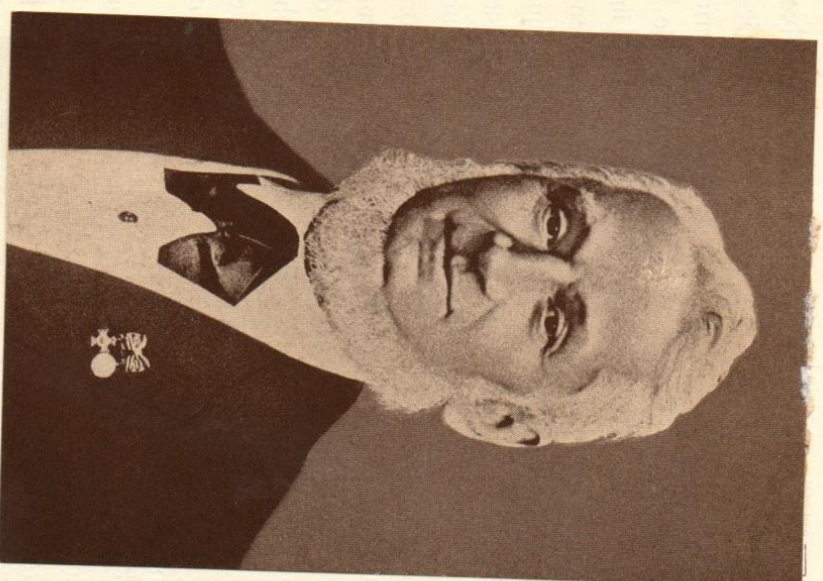


als Werkmann des Gutes angestellt wurde. Nach dem Tode des Nikol. Conen übernahm 1885 dessen Sohn Jakob die Stelle als Werkmann und behielt sie bis zum Herbst 1905, so daß fast 50 Jahre die Familie Conen in bester Weise tätig an der Pflege des Wawerner Herrenberges mitgearbeitet hat.

Nach dem am 17. 7 1856 erfolgten Tode der Frau Johanna Lintz wurde das Gut am 29 11 1856 unter den Erben versteigert und ging in den Besitz des ältesten Sohnes Friedrich Lintz über, welcher durch rationalen Bau und gute Kellerbehandlung dem Wawerner Herrenberg einen guten Ruf verschaffte. Zur Berühmtheit, zur Gleichstellung mit den allerersten Marken kam dieser Wein aber erst unter dessen ältestem Sohn Jacob Lintz, welcher 1885 Wawern von seinem Vater kaufte und auf die Erneuerung der Anlagen, auf rationalen Bau, ausgiebige Düngung, richtige Auslese beim Herbst die größte Sorgfalt verwendete. Durch den fortgesetzten Ankauf einzelner Stücke aus den Bauernweinbergen wurde die Größe des Gutes auf rund 10 Hektar gebracht.

Jacob Lintz starb am 14. 6. 1918. Das Gut ging



Friedrich Lintz
* 26. 1. 1813, + 3. 2. 1889